Redaktion:
Bürgerinitiative GegenwindRottenburg e.V.
26.10.2020

# Warum "Gegenwind" Informationen zur Windenergie

Ideologiefrei, parteilos, Fakten basiert

# Wie funktioniert Windenergie

#### Windmühlen in Holland



Quelle: "google Bild"

- Bekannt seit langer Zeit
- Zum Mahlen von Getreide und zum Wasserpumpen
- Gemahlen und gepumpt wurde wenn Wind weht

# Windkraftanlagen (WKA)

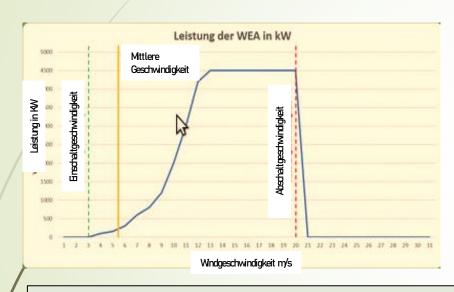


Quelle: "google Bild"

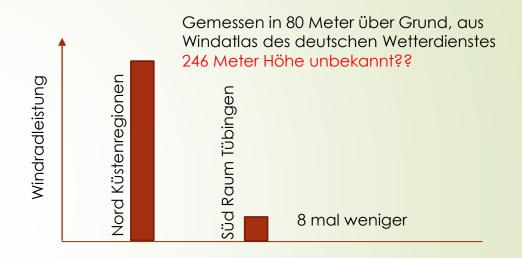
- > Grundprinzip wie Windmühle, anstelle Mahlwerk gibt es ein Getriebe und einen Stromgenerator
- Zum Mahlen von Getreide wurden im Süden wegen mangelnder Windkraft Wasserkraft verwendet
- Ohne ausreichend starken Wind auch kein Strom
- WKA- Anlagen gibt es auf der ganzen Welt, aber nur für Zusatzenergie in Verbindung mit starker Grundlast

# Stark schwankender Ertrag durch unterschiedlichen Wind Daten der Windausbeute aus offiziellem Windatlas des deutschen Wetterdienstes

Schematische Darstellungen



Wegen Windmangel brauchen wir im Süden extrem teure hohe Mammut- Räder deren Auswirkungen auf Mensch, Folie 5, und Natur und deren Erträge noch nicht bekannt sind. Das ganze ist nur mit hohen Subventionen machbar. Besser ist Solar, hier haben wir mehr Sonne als im Norden

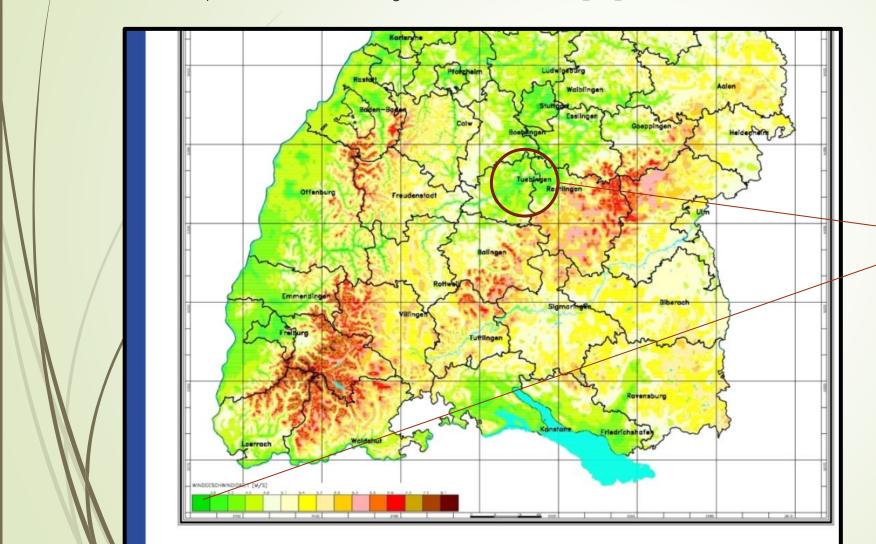


Mittler Windgeschwindigkeit Küstenregion 8m/s Im Raum Tübingen 4 m/s

Deshalb Windräder da hin wo der Wind weht!!

# Kopie des Windatlas vom Deutschen Wetterdienst

https://www.dwd.de/DE/leistungen/windkarten/deutschland\_und\_bundeslaender.html

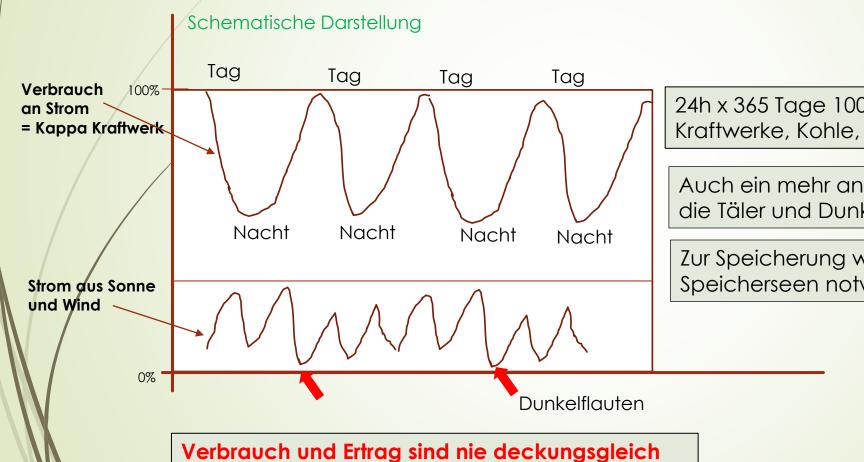


Küstenregion D 8m/s

Raum Tübingen 4m/s, windarme Region

# Flatterstrom und keine nennenswerte Speichermöglichkeit verursachen hohe Kosten und Risiken

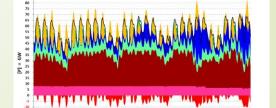
Trotz alternativen Energien kein Kraftwerk weniger



24h x 365 Tage 100% Bereitstellung durch Kraftwerke, Kohle, Kernkraft und Gas

Auch ein mehr an Windkraft beseitigt die Täler und Dunkelflauten nicht

Zur Speicherung wären ca. 3000 Speicherseen notwendig



Messdaten September 2021

Quelle aus "Vernunftkraft"

Lärmauswirkungen von Infraschallimmissionen, Untersuchung mit Probanden Auszüge aus dem Abschlussbericht von Univ.-Prof. Dr. Ing. Detlef Krahé und anderen (Text163/2020 des Umweltbundesamtes) An dieser Studie hat Christian Eulitz, der Schallexperte aus dem Workshop in Bad Saulgau mitgewirkt

#### \$eite 27:

Diskussion der Ergebnisse

Damit stehen die Ergebnisse der physiologischen Laboruntersuchungen nicht im Einklang mit den von Betroffenen geäußerten Beeinträchtigungen durch Infraschall. Jedoch findet die Exposition durch Infraschall im Wohnumfeld in der Regel über einen längeren Zeitraum hinweg statt. Aufgrund der Ergebnisse der Laboruntersuchung kann folglich nicht ausgeschlossen werden, dass es bei einer langfristigen oder andauernden Exposition nicht doch zu physiologischen Veränderungen kommen kann. So könnte beispielsweise eine Sensitivierung von Probandinnen und Probanden durchaus erst nach längerer Lärmexposition erfolgen.

#### Seite 47:

Im Einzelnen wurden folgende körperlichen Auswirkungen auf den menschlichen Körper bei einer Belastung durch tieffrequenten Schall respektive Infraschall bei Schalldruckpegeln ab zirka 75 dB identifiziert:

- ► Veränderung im Herz-/Kreislaufsystem (z. B. Änderung des Blutdrucks, Herzfrequenz)
- ► Konzentrationsschwäche
- Einwirkung auf das Gleichgewichtsorgan
- mit den oben genannten physiologischen Wirkungen einhergehende psychovegetative Störungen beziehungsweise erlebtes Unbehagen (Schwindel, Müdigkeit, Benommenheit, Druck gefühl am Trommelfell, Vibrationsgefühl

#### Seite 69:

Ergebnisse der Literaturrecherche – Auswirkungen und Effekte der einzelnen Schallarten in Labor- und Feldstudien Infraschall: mentale Zerstreuung, Schwingungsgefühl, Auswirkungen auf alle Organe, ausgleichende Augenbewegungen, Augenzittern, Euphorie, beeinträchtigte Hand-Arm-Kontrolle Störungen der Körperwahrnehmung

#### Seite 131:

Bei der Bewertung der vorliegenden Studienergebnisse sollte Bedacht werden, dass eine 30-minütige Exposition im Hinblick auf die gemessenen Parameter einen vergleichsweise Kurzen Zeitraum darstellt. Zwar kann die Aussage getroffen werden, dass keine Hinweise auf physiologische Akutreaktion auf die dargebotenen kurzzeitigen Lärmexpositionen gefunden wurden. Daraus kann jedoch nicht geschlossen werden, dass es bei langfristiger Exposition nicht zu physiologischen Veränderungen kommen kann. Eine Sensitivierung der Versuchspersonen könnte ebenso erst nach längerer Lärmexposition erfolgen.

# Gesundheitliche Gefahren für Mensch und Tier bei "Mammut- Anlagen"

- Verspargelung der Landschaft und Versiegelung durch riesige Beton Fundamente
- Gesundheitliche Gefahren für Mensch und Tier, Infraschall, Folie 6, Lärm durch Umfanggeschwindigkeit der Rotoren von ca. 400 KM/Std Schlagschatten, Stroboskopeffekt, Sperrzonen durch Eisschlag......
- Woher kommt der Strom wenn kein Wind weht und keine Sonne scheint, siehe Folie 5
- Durch Dunkelflauten und "Zappelstrom" müssen die bestehenden Kraftwerke weiterhin betrieben werden, Stand By Kosten durch Personal und Bereitstellung, Vorwärmen der bestehenden Kraftwerke
- Auch durch massiven Ausbau der Erneuerbaren werden alle Kraftwerke weiterhin für "Zappelstrom" und Dunkelflauten benötigt, siehe Folie 5
- Hohe Kosten durch Wartungs- und Instandsetzungsaufwand jeder einzelnen Anlage
- Stand Heute keine nennenswerte Stromspeicherung möglich auch in absehbarer Zeit keine ökonomische und ökologische Speichermöglichkeit in Sicht
- Teure Stromzukäufe von Atom- und Kohlestrom aus dem Ausland
- Arbeitsplatzverlust durch hohe Stromkosten für die Industrie und Privathaushalte, wir haben die höchsten Stromkosten der Welt

## Was sind die Alternativen der Zukunft

➤ Wind und Solar da hin wo eine hohe Verfügbarkeit, Windhöffigkeit und Sonnenscheindauer zu erwarten sind und Mensch und Tier nicht beeinträchtigt werden und nicht da, wo gerade Fläche vorhanden ist.

Das Ganze zusammen mit innovativen, CO2 neutralen, kostengünstige Grundlastkraftwerken und extrem hoher Speichermöglichkeiten

- > Deutschland muss unabhängig werden von Kohle- und Atomkraftwerken aus dem Ausland
- Investitionen in Sonne und Wind in Ländern mit viel Sonne und viel Wind und geringer Bevölkerungsdichte. Speicherung in Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen.

## Fazit:

Bevor die notwendigen Speicherkapazitäten nicht bereitstehen macht ein weiterer Zubau von alternativen Energien keinen Sinn, sondern verschwendet Ressourcen und verursacht extrem hohe Stromkosten für Industrie und Bürger und erhöht das Risiko für Blackouts